

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	
Debet				
	RM	RM	RM	
Löhne	} 594 506	473 046	299 352	
Gehälter			83 713	
Soziale Abgaben			42 705	
Sonstige Aufwendungen			516 160	
Besitzsteuern			105 076	
Reichs- und Gemeindebiestersteuer	741 028	949 628	767 676	
Abschreibungen auf Anlagen	222 343	229 351	79 784	
Gewinn	3 6 641	320 917	213 784	
Summa	1 924 518	1 972 942	2 098 250	
Kredit				
Gewinn-Vortrag	15 870	24 642	29 417	
Bier- und Nebenprodukte	1 857 278	1 867 713	1 972 512	
Zinsen	51 369	80 587	81 812	
Miets- u. Pächtererträge	—	—	14 509	
Summa	1 924 518	1 972 942	2 098 250	

Die Gesamtbezüge der Mitgl. des Vorst. u. A.-R. für 1931/32 betragen 57639 RM.

Urspr. 250 000 M. Erhöht bis 1913 auf 750 000 M.; dann von 1920—1923 auf 36 250 000 M in 35 000 St.-Akt. u. 1250 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 25./9. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 36,25 Mill. M auf 725 000 RM derart, daß der Nennwert der St.- u. Vorz.-Akt. von 1000 M auf 20 RM abgestempelt wurde. Gegen die Wertfestsetz. der Vorz.-Akt. wurde Protest erhoben, weil der frühere Einzahl.-Wert noch nicht 6000 RM beträgt. Lt. G.-V. v. 27./7. 1926 Erhöht. um 300 000 RM durch Berichtig. des Umstell.-Beschlusses der G.-V. v. 25./9. 1924. Die gesamten neuen Akt. sind an ein aus den von der G.-V. gewählten Mitgliedern des A.-R. u. dem Vorst. bestehenden Konsort. begeben worden mit der Verpflichtung, auf 7 alte St.-Akt. zu je 20 RM mit Div.-Ber. ab 1./10. 1925 eine neue Akt. über je 200 RM mit Div.-Ber. ab 1./10. 1925 ohne Zuzahl. (außer Kap.-Ertragssteuer) zu gewähren.

Anleihen: Schuldverschreibung von 1888. Schuldverschreib. von 1922. Zwecks Barablös. gekündigt zum 2./1. 1928. Ablös.-Betrag 2,10 RM für je 1000 M. — Umlauf beider Anleihen am 30./9. 1932: 147 RM.

Kurs ult. 1927—1932: 232,40, 225, 209, 154, 146*, 140 %. Notiert in Dresden.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.-Akt.: 14, 15, 17, 17, 12, 10 % (Div.-Schein 7). — Vorz.-Akt.: 6, 6, 8, 8, 6, 6 %.

Angestellte und Arbeiter: 145.
Gewinn-Verteilung: 1929/30: Gewinn 366 641 RM (davon Rückl. für Außenstände u. Hyp.-Ausfälle 50 000, do. für Versch. 25 000, do. für Ergänz. u. Neuanschaff. 50 000, zum Pens.-F. 25 000, zur Unterstütz.-Kasse 20 000, Div. 172 000, Vortrag 24 641). — **1930/31:** Gewinn 320 917 RM (davon Rückl. für Außenstände u. Hyp.-Ausfälle 50 000, do. für Versch. aller Art 25 000, do. für Ergänz. u. Neuanschaff. 35 000, Zuweis. an Unterstütz.-Kasse für Angestellte u. die Belegschaft 20 000, Pens.-F. für leitende Angestellte, welche der Reichsversch. nicht unterliegen 40 000, Div. 121 500, Vortrag 29 417). — **1931/32:** Gewinn 213 784 RM (davon Rückl. für Außenstände u. Hypothekenausfälle 30 000, do. für Versicherungen aller Art 25 000, do. f. Unterstützungskasse für Angestellte und die Belegschaft 15 000, do. f. Pensionsfonds für leitende Angestellte, die der Reichsversicherung nicht unterliegen, 15 000, Div. auf Vorz.-Akt. 1500, Div. auf St.-Akt. 100 000, Vortrag 27 284).

Aktien-Malzfabrik Carl Hoffmann Bayreuth.

Sitz in Bayreuth, Austraße 17.

Vorstand: William Hoffmann, Fritz Albrecht.
Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Fritz Meyer, Bayreuth; Reg.-Dir. a. D. Heinrich Zoller, München; Gewerberat J. Gg. Schmidt, Bayreuth.

Gegründet: 2./8. 1923 mit Wirkung ab 1./8. 1923; eingetr. 16./10. 1923. Firma bis 2/5. 1927: Malzag, Erste Bayreuther Malzfabrik Carl Hoffmann, Akt.-Ges.

Zweck: Fortbetrieb der unter der Firma Malzfabrik Hoffmann, G. m. b. H. betrieb. Malzfabrik.

Kapital: 120 000 RM in 6000 Aktien zu 20 RM. Urspr. 40 Mill. M. Lt. G.-V. v. 21./5. 1924 Umstell. des A.-K. von 40 Mill. M auf 240 000 RM. Die G.-V. v. 2./5. 1927 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 120 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (bis 1926: Kalenderjahr). — **Gen.-Vers.:** 1933 am 25./2. — **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 17 000, Gebäude 70 300, Maschinen 18 200, Inventar 700,

Säcke 1780, Kasse 3063, Postscheck 1067, Wechsel 4115, eigene Aktien 413, Wertp. 16 586, Außenstände 38 906, Vorauszahlungen 1250, Warenvorräte 27 582, Transitor. Aktiva 685, Verlust 1931/32 8398. — **Passiva:** A.-K. 120 000, gesetzliche Reserve 12 000, Spezialreserve 36 000, Delkrederereserve 3000, Rückstell. 882, Bankschulden 37 010, unerhobene Div. 1153. Sa. 210 045 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. 4940, Löhne und Gehälter 24 715, soziale Abgaben 956, Besitzsteuern 7262, Zinsen 8495, allgem. Unkosten 8614, Zuweisung z. Delkred. 3000. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1930/31 39, Ueberschüsse 48 680, Kursgewinn a. Wertp. 864, Verlust 8398. Sa. 57 981 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 4, 8, 16, 8, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bayreuth: Bayerische Staatsbank.  963.

Bayreuther Bierbrauerei-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Bayreuth.

Vorstand: Friedrich Cramer, Bayreuth.
Prokurist: Johann Pöhlmann.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. E. Beutler (Bayer. Vereinsbank); Stellv.: Hauptm. a. D. E. Köhler; sonst. Mitgl.: Frau Anna Merkel, Privatier G. Paulus Schobert, sämtl. in Bayreuth.

Gegründet: 1872.

Entwicklung: Zur besseren Ausnutzung ihrer Betriebsanl. erwarb die Ges. 1919/20 die Schobert'sche Brauerei in Bayreuth, deren Anwesen sie bis auf 2 mit langfrist. Bierbezugsverpflicht. wieder verkaufte, ferner wurden mehrere Grundst. veräußert; 1920 Er-